



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBI I S.679)

Nummer der ABE: 46402*08

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 17 H2

Typ: 45 807

Inhaber der ABE
und Hersteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH
DE-92637 Weiden/i.d.Opf.

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder fertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46402*08

Die ABE-Nr. 46402 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8 J x 17 H2 , Typ 45 807, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55086109 (3. Ausfertigung) vom 18.10.2012 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

8, (2. Ausfertigung)
2, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, (3. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 18.10.2012 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 15.11.2012

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55086109 (3. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
23.10.2012

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 46402

366-0020-06-MURD/N5

Antragsteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

92637 Weiden i.d.Opf

Art: Sonderrad 8 J X 17 H2

Typ: 45 807

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46402 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Zusammenfassendes Gutachten zur ABE:KBA46402

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
Z4580735M	Z 45 807 35 M	Ø70.4 / 54.1 ZB	100/5	54,1	35	670	2100	01/06
Z4580735M	Z 45 807 35 M	Ø70.4 / 56.1 ZD	100/5	56,1	35	668	2105	01/06
Z4580735M	Z 45 807 35 M	Ø70.4 / 57.1 ZF	100/5	57,1	35	670	2100	01/06
Z4580735MC	Z 45 807 35 M	Ø70.4 / 57.1 ZO	100/5	57,1	35	670	2100	01/06
Z4580745N	Z 45 807 45 N	Ø70.4 / 60.1 ZL	108/5	60,1	45	705	2105	01/06
Z4580745N	Z 45 807 45 N	Ø70.4 / 63.4 ZM	108/5	63,4	45	690	2141	01/06
Z4580745N	Z 45 807 45 N	Ø70.4 / 63.4 ZM	108/5	63,4	45	705	2100	01/06
Z4580745N	Z 45 807 45 N	Ø70.4 / 65.1 ZP	108/5	65,1	45	705	2100	01/06
Z4580725R	Z 45 807 25 R	Ø70.4 / 57.1 ZF	112/5	57,1	25	700	2141	07/07
Z4580725R	Z 45 807 25 R	Ø70.4 / 57.1 ZF	112/5	57,1	25	713	2105	07/07
Z4580735R	Z 45 807 35 R	Ø70.4 / 57.1 ZF	112/5	57,1	35	690	2141	01/06
Z4580735R	Z 45 807 35 R	Ø70.4 / 57.1 ZF	112/5	57,1	35	705	2105	01/06
Z4580750R	Z 45 807 50 R	Ø70.4 / 57.1 ZF	112/5	57,1	50	704	2007	01/06
Z4580725R	Z 45 807 25 R	Ø70.4 / 66.6 ZS	112/5	66,6	25	715	2100	07/07
Z4580735R	Z 45 807 35 R	Ø70.4 / 66.6 ZS	112/5	66,6	35	685	2140	01/06
Z4580735R	Z 45 807 35 R	Ø70.4 / 66.6 ZS	112/5	66,6	35	700	2100	01/06
X4580740T	X 45 807 40 T	ohne	120/5	72,6	40	700	2105	01/06
ZH4580718T	ZH 45 807 18 T	Ø74.1 / 72.6 ZRH	120/5	72,6	18	760	2140	01/06
ZH4580718T	ZH 45 807 18 T	Ø74.1 / 72.6 ZRH	120/5	72,6	18	780	2100	01/06
ZH4580718T	ZH 45 807 18 T	ohne	120/5	74,1	18	780	2100	01/06

Gutachten 366-0020-06-MURD/N5 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46402

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: 45 807
Stand: 21.10.2008



Seite: 2 von 4

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

92637 Weiden i.d.Opf

Hersteller : R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

92637 Weiden i.d.Opf

Handelsmarke : R.O.D.

:LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masses des Rades : ca. 12,5 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung X4580740T:

	: Außenseite	: Innenseite
Handelsmarke	: --	: R.O.D.
Radausführung	: --	: X 45 807 40 T
Radgröße	: --	: 8 J X 17 H2
Typzeichen	: KBA 46402	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET40
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 01.06
Gießereikennzeichnung	: --	: CVR w.w. EAT
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-0020-06-MURD/N3-TB der TÜV Automotive GmbH.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

Gutachten 366-0020-06-MURD/N5

zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46402

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: 45 807
Stand: 21.10.2008



Seite: 3 von 4

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeugherrsteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

Für Fahrzeuge in diesem Gutachten, bei denen die Spurverbreiterung mehr als 2 % der serienmäßigen Spurweite beträgt, wurde die Festigkeit des Fahrwerks positiv geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Abnahme des Anbaues des Sonderrades nach § 19 StVZO bei festgelegtem Verwendungsbereich bestehen keine technischen Bedenken.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachterinhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	TOYOTA	Z4580735M	35	21.10.2008	liegt bei
2	FUJI HEAVY IND.(J), ROVER, SUBARU	Z4580735M	35	21.10.2008	liegt bei
3	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	Z4580735M	35	21.10.2008	liegt bei
4	CHRYSLER (USA)	Z4580735MC	35	21.10.2008	liegt bei
5	RENAULT	Z4580745N	45	21.10.2008	liegt bei
6	FORD, JAGUAR, VOLVO	Z4580745N; Z4580745N	45	21.10.2008	liegt bei
7	VOLVO	Z4580745N	45	21.10.2008	liegt bei

**Gutachten 366-0020-06-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46402**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: 45 807
Stand: 21.10.2008



Seite: 4 von 4

10	AUDI, FORD, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	Z4580750R	50	21.10.2008	liegt bei
9	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	Z4580735R; Z4580735R	35	21.10.2008	liegt bei
8	AUDI, VOLKSWAGEN	Z4580725R; Z4580725R	25	21.10.2008	liegt bei
12	AUDI, MERCEDES-BENZ	Z4580735R; Z4580735R	35	21.10.2008	liegt bei
11	AUDI, DAIMLER BENZ, MERCEDES-BENZ	Z4580725R	25	21.10.2008	liegt bei
14	BMW, BMW AG	X4580740T	40	21.10.2008	liegt bei
13	BMW, BMW AG	ZH4580718T; ZH4580718T	18	21.10.2008	liegt bei
15	BMW, BMW AG	ZH4580718T	18	21.10.2008	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Hübner

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Garching, 21.10.2008
HPS

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55086109** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 19

Auftraggeber R.O.D. Leichtmetallräder GmbH
Alte Reichstrasse 1
92637 Weiden / Opf.
QM-Nr. 49 02 0141004

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Typ 45 807
Radgröße 8,0 Jx17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	Z 45 807 35 R/ZF Ø70,4-Ø57,1	5/112/57,1	35	690	2141

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 46402
Herstellerzeichen R.O.D.
Radtyp und Ausführung 45 807 .. (s.o.)
Radgröße 8,0 Jx17 H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	27
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	28
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	30
S05	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Ford
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55086109 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200 44 C727, /1	64-147	205/50R17	G08 K43 K44 K45	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 L03 L13 R21 S01
	64-147	215/45R17	K43 K44 K45 T86	
Audi 100, 200 Q. 44Q D403, /1	98-162	205/50R17	G08 K43 K44 K45 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 L03 L13 R21 S01
	98-162	215/45R17	K43 K44 K45 T87 T88	
Audi 100, 200, A6 C4 F619, /1	169-213	245/40R17	K1a K2b K44 K45 K46 K56 R35	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car L13 Lim V17 S01
	60-213	225/45R17	K1a K2b K44 K45 K46 K56 T91 T94	
	60-213	235/40R17	K1a K2b K44 K45 K46 K56 T90 T94	
Audi 80, 90 Quattro 89Q E399, /1	162-169	225/45R17	K1a K2b K41 K42 K45 K46	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 R21 S01
	162-169	235/40R17	K1a K2b K41 K42 K45 K46	
	162-169	245/35R17	K1a K2b K41 K42 K45 K46	
	162-169	245/40R17	K1a K2b K41 K42 K45 K46	
Audi 80, Quattro, S2 B4 F889, /1	169	225/45R17	K1a K2b K41 K42 K45 K46	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 R21 V17 S01
	169	235/40R17	K1a K2b K41 K42 K45 K46	
	85-128	205/45R17	R70	
	85-128	215/45R17	T87	
	85-128	225/45R17	K1c K2c K46 L13	
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*..	77-132	215/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 F24 V17 Y84 S01
	77-132	225/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	77-132	235/40R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
	77-132	235/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
	77-132	245/40R17	K2c K4i K6h K8s R03	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R37 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Cbo V17 S01
	75-147	215/45R17	K1c K2b K46 K56 R37 T87 T88	
	75-147	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
	75-147	235/45R17	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
	75-147	245/40R17	K2b K44 K46 K56 R03	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	205/50R17	K1c K2b K46 K56 M+S R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Flh V17 S01
	184-195	215/45R17	K1c K2b K46 K56 M+S T88 T91	
	184-195	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
	184-195	235/45R17	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
	184-195	245/40R17	K2b K44 K46 K56 R03	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R37 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Flh V17 S01
	66-147	215/45R17	K1c K2b K46 K56 R37 T87 T88	
	66-147	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
	66-147	235/45R17	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
	66-147	245/40R17	K2b K44 K46 K56 R03	

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55086109 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-140	205/50R17	R37 R70 T89 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car Lim V17 S02
	74-188	205/50R17	M+S R70 T89 T93	
	74-188	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	74-188	225/45R17	T90 T91	
	74-188	235/45R17	A01 K1c K2b K44 K46	
	74-188	245/40R17	A01 K1c K2b K44 K46	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. , e1*98/14*0013*..	55-142	235/45R17	G01 K2b K41 K43 K44 K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car K1c Lim V17 S01
	55-142	245/35R17	K2c K41 K43 K44 K46 K56 T87	
	55-169	205/50R17	K2b K44 K46 K56 R70	
	55-169	215/45R17	K46 T87 T88 T91	
	55-195	225/45R17	K2b K41 K46 K56	
	55-195	235/40R17	K2b K41 K43 K44 K46 K56	
	55-195	245/40R17	K2c K44 K46 K56 R03	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	205/50R17	M+S R70 T89 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car Cbo Lim V17 S02
	162	215/45R17	R37 T88 T91	
	162	225/45R17	T90 T91	
	162	235/45R17	A01 K1c K2b K44 K46	
	162	245/40R17	A01 K1c K2b K44 K46	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-147	205/50R17	R37 R70 T89 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Cbo V17 S02
	96-188	205/50R17	M+S R70 T89 T93	
	96-188	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	96-188	225/45R17	T90 T91 T93	
	96-188	235/45R17	A01 K1c K2b K44 K46	
	96-188	245/40R17	A01 K1c K2b K44 K46 T91 T95	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	215/50R17	A01 K46 M+S R09 R70 T93 T95	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car Cbo Lim S02
	253	225/45R17	M+S T91 T93	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, e1*2001/116*0051*..	162-184	205/50R17	M+S R70 T89 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car Lim V17 X27 S01
	81-142	205/50R17	R70 T89 T93	
	81-184	215/45R17	A01 K1c T87 T88 T91	
	81-184	225/45R17	A01 K1c K46 T90 T91 T93	
	81-184	235/40R17	A01 K1c K46 T90 T94	
	81-184	235/45R17	A01 G40 K1c K46	
	81-184	245/40R17	A01 K1c K2b K41 K45 K46 T91 T93	
Audi A6 -Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-257	225/50R17	T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car Lim NBF V17 X27 S01
	89-257	235/45R17	T93	
	89-257	245/45R17	A01 K1b K2b	
	89-257	255/45R17	A01 K1a K1b K2b K44 K46 K56	
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*..; e13*2007/46*1080*..	120-257	215/55R17	A30 M+S R70	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 X28 S01
	120-257	225/55R17	A01 A12 K42 K46	
	120-257	235/50R17	A01 A12 K42 K46	
	120-257	245/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b K41 K42 K44 K46	
	120-257	255/45R17	A01 A12 K42 K46	
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-220	235/45R17	R37 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 R21 X27 S01
	191-250	235/45R17	M+S R37 T93	
	191-250	255/40R17	M+S R09 R35	
	191-250	255/40R17	R35	

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55086109 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/55R17	K1a 140	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 B60 Lim NBF RDK S01
	154-257	245/50R17	K1c K2b 142	
	154-257	245/55R17	G01 K1c K2b K41 138	
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*..	110-250	225/55R17	K46 R35	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 NBF V17 S01
	110-250	235/50R17	K1a K2b K41 K45 K46	
	110-250	245/45R17	K1a K2b K46 T89 T95	
	110-250	245/50R17	K1c K2b K41 K45 K46	
	110-250	255/45R17	K1a K2b K41 K45 K46 T92 T97	
	265	225/55R17	K46 M+S R09	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	100-155	215/60R17	A33 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A57 V00 V17 S05
	100-155	225/50R17	A12	
	100-155	225/55R17	A12	
	100-155	235/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	100-155	235/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	100-155	245/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	100-155	255/45R17	A01 A12 K1a K2b	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-155	225/50R17	K1c K2b K44 K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A57 Cbo Cpe S01
	118-155	235/45R17	K1a K46 K56	
	118-155	245/45R17	K1c K2b K44 K46 K56	
	118-155	255/45R17	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
	118-200	225/50R17	K1c K2b K44 K46 K56 M+S	
	118-200	235/45R17	K1a K46 K56 M+S	
	118-200	245/45R17	K1c K2b K44 K46 K56 M+S	
Audi V8 D11 F127	180-206	225/45R17	T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 V17 S01
	180-206	235/45R17	A01 G41 K42	
	180-206	245/40R17	R35 T93 T95	
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-150	225/45R17	K42 T90 T91 T93 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 F00 K1c K2c K46 K56 V17 S04
	66-150	235/45R17	K42 T93 T94 T97	
	66-150	245/40R17	K42 T91 T95	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-150	225/45R17	K42 T91 T93 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 F00 K1c K2c K46 K56 V17 S04
	66-150	235/45R17	K42 T93 T94 T97	
	66-150	245/40R17	K42 T91 T95	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*..	85-147	225/50R17	K2b T94 T98 143	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A57 S03
	85-147	235/45R17	K2b T93 T94 T97 143	
	85-147	235/50R17	K1a K2c 143	
	85-147	245/45R17	K2b T95 T99 143	
	85-147	255/45R17	K1a K2c 143	

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55086109 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*.. e9*2007/46*0012*..	63-147	205/50R17	K41 K44 K46 K56 R70 T89 T93	A01 A02 A04
	63-147	215/45R17	K46 K56 T87 T88 T91	A05 A08 A09
	63-147	225/45R17	K41 K44 K46 K56	A12 A14 A19 A60 Flh K1c K2b KOV SeF Sth V17 S01
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.. e9*2007/46*0011*..	75-147	205/50R17	A01 K1a K1b R37 R70	A02 A04 A05
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	A08 A09 A12
	75-155	225/45R17	A01 K1a K1b	A14 A19 A58
	75-155	235/40R17	A01 K1a K1b	Car Lim V17
	75-155	235/45R17	A01 K1a K1b	S01
	75-155	245/40R17	A01 K1c K2b K3b K6g K8b	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	63-155	205/50R17	K27 K41 K44 K46 R37 R70	A01 A02 A04
	63-155	215/45R17	K27 K41 K46 R37	A05 A08 A09
	63-195	225/45R17	K27 K41 K44 K46	A12 A14 A19 A58 Flh K1a K1b K2b V17 S01
Skoda Octavia 1Z e11*2001/116*0230*; e11*2007/46*0012*..	55-118	205/50R17	K2b K41 K45 K46 K56 R37 R70	A01 A02 A04
	55-118	215/45R17	R37 T88 T91	A05 A08 A09
	55-147	205/50R17	K2b K41 K45 K46 K56 M+S R70	A12 A14 A19
	55-147	215/45R17	M+S T91	Car K1c Lim Npf V17 S01
	55-147	225/45R17	K27 K2b K41 K45 K46 K56	
	55-147	235/40R17	K2b K41 K44 K45 K46 K56 T90	
	55-147	245/40R17	K2b K44 K46 K56 R03	
Skoda Octavia Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21*.. e11*2007/46*0012*..	103-118	225/50R17	K1c K2b K44 K46 K56	A01 A02 A04
	103-118	235/45R17	K1c K2b K44 K46 K56	A05 A08 A09
	103-118	245/45R17	K1c K2b K44 K46 K56	A12 A14 A19 A56 Car KMV S01
Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*; e11*2007/46*0014*..	77-147	205/50R17	K1a K1b K27 K2b R70 T93	A01 A02 A04
	77-191	205/50R17	K1a K1b K27 K2b M+S R70 T93	A05 A08 A09
	77-191	225/45R17	K1a K1b K27 K2b T94	A12 A14 A19
	77-191	235/45R17	K1c K27 K2b K41 K44 K46	Car K56 Lim V17 S01
	77-191	245/40R17	K1c K27 K2c K41 K44 K46 T95	
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	205/50R17	R37 R70 T89 T93	A02 A04 A05
	74-142	215/45R17	R37 T87 T88 T91	A08 A09 A12
	74-142	225/45R17	T90 T91	A14 A19 A58
	74-142	235/40R17	A01 K1c K2b K45 T90 T94	Lim V17 S01
	74-142	245/40R17	A01 K2b K46 R03	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	225/45R17	K1a K1b K2b T90 T91 T93	A01 A02 A04
	77-125	225/50R17	K1c K2a K2b	A05 A08 A09
	77-125	235/45R17	K1c K2b	A12 A14 A19
	77-125	245/45R17	K1c K2a K2b	A57 S01
VW Beetle (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-147	215/55R17	K1c K2b K3a K3c R70	A01 A02 A04
	77-147	225/50R17	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	A05 A08 A09
	77-147	235/45R17	K1c K2b K3a K3c	A12 A14 A19
	77-147	235/50R17	K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	A58 V17 S01
	77-147	245/45R17	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-147	255/45R17	K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55086109 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.., e1*98/14*0067*..	50-103	225/55R17	G01 K1c K2c K41 K42 K44 T01 T97 142	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K34 V17 S04
	50-103	235/45R17	K1c K2b K41 K42 K44 R70 T94 T97 143	
	50-103	235/50R17	K1c K2c K41 K42 K44 T00 T96 143	
	50-103	245/45R17	K1c K2c K41 K42 K44 T95 T99 143	
	50-103	255/45R17	K1c K2c K41 K42 K44 T02 T98 143	
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.., e1*98/14*0095*..	65-150	225/55R17	G67 T01 T97 142	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K34 K41 V17 S04
	65-150	235/45R17	T97 143	
	65-150	235/50R17	K1c K2b K42 K44 T00 T96 143	
	65-150	245/45R17	K1c K2b K42 K44 T95 T99 143	
	65-150	255/45R17	K2b K42 K44 R03 T02 T98 143	
VW Bus, Transporter 70X0.., 70X1.. F514, 519, 521, 576, F657, G206,213-214, G284, 340, 461-462	44-81	225/55R17	G01 K1a K41 T01 T97 142	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K34 K42 S04
	44-81	235/45R17	K1a R70 T93 T94 T97 143	
	44-81	235/50R17	K1a K41 T00 T96 143	
	44-81	245/45R17	K1c K2b T95 T99 143	
VW Bus, Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	225/55R17	G01 K41 K44 T01 T97 142	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K1c K2c K34 K42 V17 S04
	50-103	235/45R17	K41 K44 R70 T93 T94 T97 143	
	50-103	235/50R17	K41 K44 T00 T96 143	
	50-103	245/45R17	K41 K44 T95 T99 143	
	50-103	255/45R17	K41 K44 T02 T98 143	
VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*..; e1*2007/46*0217*..; L320 - incl. MJ 2011	51-103	205/50R17	K1c K2c R70 T89 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A57 A59 S01
	51-103	215/45R17	K1c K2b T87 T91	
	51-103	225/45R17	K1c K2c T91 T94	
VW Caddy Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*..; e1*2007/46*0217*..; L320 - incl. MJ 2011	62-103	205/50R17	K1c K2c R70 T89 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A57 A67 S01
	62-103	215/45R17	K1c K2c T87 T91	
	62-103	225/45R17	K1c K2c T91 T94	
VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116*0211*..; e1*2007/46*0357*..; DE*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-125	215/50R17	K1c R02 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 KMV V17 S01
	75-125	215/50R17	M+S R03 R70 T90 T91	
	75-125	225/45R17	K1a M+S T90 T91	
	75-125	235/45R17	K1c	
	75-125	245/45R17	K1c K2b K30	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/50R17	K1a K1b K2b K45 K56 R37 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Cbo K46 V17 S01
	85-184	215/45R17	K1a K2b K56 R37 T87 T88	
	85-184	225/45R17	K1a K1b K2b K44 K56	
	85-184	245/40R17	K2c K44 K56 R03	
	85-191	205/50R17	K1a K1b K2b K44 K56 M+S R70	
	85-191	215/45R17	K1a K2b K56 M+S T87 T88	
	85-191	225/45R17	K1a K1b K2b K44 K56 M+S	
	85-191	235/45R17	K1c K2a K2b K44 K56	

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55086109 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/50R17	K41 K44 K46 K56 R37 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Flh K1c K2b V17 S01
	55-169	215/45R17	K46 K56 R37 T87 T88	
	55-184	225/45R17	K41 K44 K46 K56	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/50R17	K27 K41 K43 K44 K46 K56 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Car K1c K2c V17 S01
	59-147	215/45R17	K27 K41 K44 K46 K56	
	59-147	225/45R17	K27 K41 K43 K44 K46 K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/50R17	K1c K2c K3a K6h K8i R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Cbo Flh V17 S01
	59-173	215/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i T87 T91	
	59-173	225/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i	
	59-173	235/40R17	K1c K2c K3a K6h K8r	
	59-173	235/45R17	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*..	59-118	205/50R17	K1c K2b K3a K6h K8i R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car V17 S01
	59-118	215/45R17	K1c K2b K3a K6h K8i T87 T88	
	59-118	225/45R17	K1c K2b K3a K6h K8i	
	59-118	235/40R17	K1c K2c K3a K6h K8r	
	59-118	235/45R17	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	205/50R17	K1c K27 K2c K41 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Flh K44 K56 V17 S01
	55-125	215/45R17	K1c K27 K2b K41 T87 T88 T91	
	55-125	225/45R17	K1c K27 K2c K41	
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188, 199	205/50R17	K1c K2c K3a K6h K8i R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Flh V17 S01
	188, 199	215/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i T87 T88	
	188, 199	225/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i	
	188, 199	235/40R17	K1c K2c K3a K6h K8r	
	188, 199	235/45R17	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77-147	215/45R17	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Sth S01
	77-147	225/45R17	K1c K2c K3a K5c K6h K6i K8s	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/50R17	K27 K41 K43 K44 K46 K56 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 K1c K2c Sth V17 S01
	66-147	215/45R17	K27 K41 K44 K46 K56	
	66-147	225/45R17	K27 K41 K43 K44 K46 K56	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*..	66-142	205/50R17	K1c K46 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car Lim V17 S02
	66-142	215/40R17	K1c K2b K46 T83 T85	
	66-142	215/45R17	K1c K2b K46 T87 T88	
	66-142	225/45R17	K1c K2b K46 T90	
	66-142	235/40R17	K1c K2b K44 K45 K46 T90	
	66-142	245/35R17	K1c K2b K44 K45 K46 T87 T88	
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*..	74-142	205/50R17	A01 K46 R37 R70 T89 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car Lim V17 S02
	74-142	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	74-142	225/45R17	A01 K46 T90	
	74-142	235/40R17	A01 K1c K44 K45 K46 T90	
	74-142	245/40R17	A01 K2b K44 K46 R03	

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55086109 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 8 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	K1c K2b K46 M+S R70	A01 A02 A04
	184	215/45R17	K1a K2b K46 M+S T87 T88 T91	A05 A08 A09
	184	225/45R17	K1c K2b K44 K46 M+S	A12 A14 A19
	184	235/45R17	K1c K2b K44 K46	K56 Lim S01
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	K1c K2b K46 R37 R70	A01 A02 A04
	75-147	215/45R17	K1a K2b K46 R37 T87 T88 T91	A05 A08 A09
	75-147	225/45R17	K1c K2b K44 K46	A12 A14 A19
	75-147	235/45R17	K1c K2b K44 K46	K56 Lim V17
	75-147	245/40R17	K2b K44 K46 R03	S01
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-.., e1*2007/46*0502*.., e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	K1c K2b K4i K6g K6i K8e R70 T89 T93	A01 A02 A04
	77-155	215/45R17	K1a K2b K4i K6g T87 T91	A05 A08 A09
	77-155	225/45R17	K1c K2b K4i K6g K6i K8e T91 T94	A12 A14 A19
	77-155	235/45R17	K1c K2b K4i K6g K6i K8e	Car Lim V17
	77-155	245/40R17	K1c K2b K4i K6h K6i K8e	VoA S01
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-.., e1*2007/46*0502*.., e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	K1c K4i K6g K6i K8e R70 T89 T93	A01 A02 A04
	77-155	215/45R17	K4i K6g T87 T91	A05 A08 A09
	77-155	225/45R17	K1c K4i K6g K6i K8e T91 T94	A12 A14 A19
	77-155	235/45R17	K1c K4i K6g K6i K8e	Car KMV Lim
	77-155	245/40R17	K1c K2b K4i K6h K6i K8e	V17 VoA S01
VW Passat Alltrack 3C, 3c e1*2001/116*0307*..; e1*2007/46*0502*..; e1*2007/46*0547*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	225/45R17	K6h K6w K8h M+S T91 T94	A01 A02 A04
	103-155	225/50R17	K6h K6y K8h	A05 A08 A09
	103-155	235/45R17	K6h K6w K8h	A12 A14 A19
	103-155	245/45R17	K6h K6y K8h	A56 Car KMV
	103-155	255/45R17	K1c K2b K5d K5w K6h K6y K8m	S01
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-220	205/50R17	R70 T89 T93	A02 A04 A05
	100-220	215/45R17	T87 T91	A08 A09 A12
	100-220	225/45R17		A14 A19 S01
	100-220	235/45R17	A01 K2b K32 K42 K46 K56	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	K1c K2b K56 R37 R70 T89 T93	A01 A02 A04
	75-147	215/45R17	K1a K2b K56 R37 T87 T88 T91	A05 A08 A09
	75-147	225/45R17	K1c K2b K44 K56 T90	A12 A14 A19
	75-147	235/45R17	K1c K2b K44 K56	Car K46 V17
	75-147	245/40R17	K2b K44 K56 R03	S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	K1c K2b K56 M+S R70 T93	A01 A02 A04
	184	215/45R17	K1a K2b K56 M+S T91	A05 A08 A09
	184	225/45R17	K1c K2b K44 K56 M+S T91	A12 A14 A19
	184	235/45R17	K1c K2b K44 K56	Car K46 S01

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55086109 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 9 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.., e1*2001/116*0173*..	202	205/50R17	A01 K46 M+S R09 R70 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B11 Car Lim V17 S02
	202	215/45R17	M+S T91	
	202	225/45R17	A01 K46 T90 T91 T93	
	202	235/40R17	A01 K1c K44 K45 K46 T90 T94	
	202	235/45R17	A01 K1c K44 K45 K46 T93	
	202	245/40R17	A01 K1c K2b K44 K45 K46 T91 T93	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*..; e1*2001/116*0189*..; DE*2007/46*0452*..; e1*2007/46*0452*..	165-246	235/55R17	T97 140	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 B60 Lim RDK S01
	165-246	245/50R17	A01 K1a K1b 142	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*..	90-125	205/50R17	R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Cpe S01
	90-125	215/45R17		
	90-155	205/50R17	M+S R70	
	90-155	215/45R17	M+S	
	90-155	225/45R17		
	90-155	235/45R17		
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*..	188, 195	205/50R17	M+S R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Cpe S01
	188, 195	215/45R17	M+S	
	188, 195	225/45R17		
	188, 195	235/45R17		
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	225/45R17	K42 T90 T91 T93 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 F00 K1c K2c K46 K56 V17 S04
	66-150	235/45R17	K42 T93 T94 T97	
	66-150	245/40R17	K42 T91 T95	
VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*..; e1*2007/46*0434*..	85-147	225/50R17	K2b T94 T98 143	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A57 S03
	85-147	235/45R17	K2b T93 T94 T97 143	
	85-147	235/50R17	K1a K2c 143	
	85-147	245/45R17	K2b T95 T99 143	
	85-147	255/45R17	K1a K2c 143	
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*.., e1*2007/46*0487*.. - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	225/55R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 KMV S03
	81-155	235/55R17		
	81-155	245/50R17		
	81-155	255/50R17	A01 K42	
	81-155	255/50R17	Z19	
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-..; e1*2007/46*0487*02-.. - ab Facelift 2011	81-155	225/55R17	K1a K1b K2b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S03
	81-155	235/55R17	K1c K2b	
	81-155	245/50R17	K1c K2b	
	81-155	255/50R17	K1c K2b K42	

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55086109 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 10 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/55R17	K1a K1b K2b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S03
	81-155	235/55R17	K1c K2b	
	81-155	245/50R17	K1c K2c	
	81-155	255/50R17	K1c K2c K42	
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/50R17	K1c K2b R70 T89 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Npf V17 S01
	66-125	215/45R17	K1c K2b T87 T88 T91	
	66-125	225/45R17	K1c K2b T90 T91	
VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-..; e1*2007/46* 0357*02-..; DE*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-125	205/50R17	K1c K2b R70 T89 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Npf V17 S01
	66-125	215/45R17	K1c K2b T88 T91	
	66-125	225/45R17	K1c K2b T90 T91 T93	

Auflagen und Hinweise

138 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

140 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1400 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

142 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1420 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

143 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeugherrn zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.).

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.).

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B11 Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).

B60 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F00 Der Nachweis über die Fahrwerksfestigkeit bei Spurverbreiterung größer 2 % ist für das Fahrzeug erbracht.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G08 Ist die Reifengröße 215/60R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G41 Ist die Reifengröße 215/60R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G67 Ist die Reifengröße 225/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0°bis 30°vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0°bis 50°hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30°vor bis 50°hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0°bis 30°vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0°bis 50°hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30°vor bis 50°hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4v An Achse 2 sind die Halter zur Befestigung der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5w An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55086109** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 15 von 19

K6w An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L03 Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Servolenkung.

L13 Auf ausreichenden Abstand zum Spurstangengelenk (5 mm) ist zu achten.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen)

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeughersellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

RDK Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass, wenn vorhanden, das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsysteem) in Verbindung mit den Sonderrädern ggf. nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsysteem, wenn möglich, zu ersetzen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55086109** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 17 von 19

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55086109** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 18 von 19

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	205/40R17	225/35R17
Nr. 3	205/45R17	235/40R17
Nr. 4	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/40R17	245/35R17
Nr. 6	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 7	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 8	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 9	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 10	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 11	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 12	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 13	235/50R17	255/45R17
Nr. 14	235/55R17	255/50R17
Nr. 15	235/60R17	255/55R17
Nr. 16	245/40R17	255/40R17, 275/35R17
Nr. 17	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 18	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y84 Die Sonderräder sind nur an 3-türigen Fahrzeugausführungen zulässig.

Z19 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 18. Oktober 2012 in Lambsheim statt.

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55086109** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0 Jx17 H2 Typ 45 807
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 19 von 19

Prüfergebnis

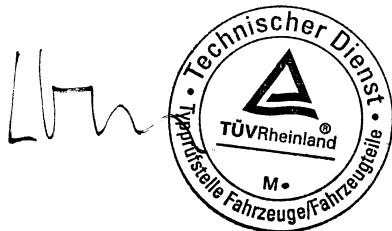
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 19 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2006.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. Oktober 2012



Coen

00186024.DOC